

Zahl der Verkehrstoten gesunken

Im April 2017 sind in Deutschland bei Straßenverkehrsunfällen 239 Menschen ums Leben gekommen. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) nach vorläufigen Ergebnissen weiter mitteilt, waren das acht Verkehrstote (-3,2 %) weniger als im April 2016. Die Zahl der Verletzten ging auf circa 28 300 (-12%) gegenüber dem Vorjahresmonat zurück.

Von Januar bis April 2017 wurden 867 Verkehrstote gezählt, das waren nahezu genauso viele wie im entsprechenden Zeitraum des Jahres 2016. Rund 105 600 Menschen (-2,9%) wurden in den ersten vier Monaten 2017 auf Deutschlands Straßen verletzt. Die Zahl der, von der Polizei erfassten Verkehrsunfälle, ist auf 790 400 (-1,4%) gesunken. Darunter waren 81 300 Unfälle mit Personen-schaden (- 2,7 %) und 709 000 Unfälle mit ausschließlich Sachschaden (- 1,2 %). (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



Foto: